

Gemeindebrief digital
Bitte im Gemeindebüro anmelden!

GEMEINDEBRIEF



Werkstatt
Bibel-Glaube-Handeln
07.12.2021, 19:30 Uhr
Informationen zum
Kirchenasyl, Seite 6



Weihnachtsgottes-
dienste mit und ohne
2G-Regel,
Seite 11/12

Anschriften

Evangelisch-Lutherische Tabita-Kirchengemeinde Ottensen-Othmarschen Hohenzollernring 78a ☒ 22763 Hamburg www.tabita-kirchengemeinde.de	
Gemeindebüro Claudia Schweizer/ Corinna Esposito Hohenzollernring 78a	Tel.: 39 27 30 Fax: 399 02 491 gemeindebuero@tabita-kirchengemeinde.de Mo 9-12 Uhr, Mi 9-12 Uhr, Do 17-19 Uhr
Pastorin Monika Geray Eggersallee 24	Tel.: 21 98 30 54 geray@tabita-kirchengemeinde.de
Pastor Matthias Kaiser Hohenzollernring 80	Tel.: 39 90 35 77 kaiser@tabita-kirchengemeinde.de
Vorsitz KGR Dr. Manuela Heyns	Tel.: 39 25 78 heyns@kgr.tabita-kirchengemeinde.de
Kantorin Eva Overlack	Tel.: 64838943 kirchenmusik@tabita-kirchengemeinde.de
Zirkus Firlfanz Carolin Dallmeyer	Tel.: 881 36 06 zirkus@tabita-kirchengemeinde.de
Kita Tabita Ltg. Martina Haffke Hohenzollernring 67	Tel.: 880 09 18 kita@tabita-kirchengemeinde.de www.kita.tabita-kirchengemeinde.de
Ansgar-Kindergarten Ltg. Julia Weisbach Griegstraße 1a	Tel.: 880 15 90 kindergarten@tabita-kirchengemeinde.de www.ansgar-kindergarten.tabita-kirchengemeinde.de
Prädikant Frank Heidrich	Tel.: 27 88 27 18 heidrich@kgr.tabita-kirchengemeinde.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Das Gemeindebüro ist während der Hamburger Schulferien vom 23.12.21 bis zum 04.01.22 geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Pastor*innen.

Ab 5. Januar 2022 sind wir gern wieder für Sie da.

Liebe Leser*innen!

2020 hat uns gelehrt, dass auch das Weihnachtsfest mit seinen unumstößlichen Wünschen nach gemeinsamem Singen, Feiern in der Familie, Verreisen, Geschenken und dem Gang zur Kirche durch die „Corona-Kugel“ umgestoßen werden kann, wie alle Kegel bei einem Volltreffer. Das macht uns mehr als nachdenklich. Auch andere Feste wie Geburtstage oder Jubiläen, die der Vergewisserung und Freude über wichtige Beziehungen dienen, mussten dran glauben und fielen aus. Unsere Festkultur ist ins Wanken geraten. In Sachen Vorfreude sind wir sehr zögerlich geworden.

Die Weihnachtsgeschichte erzählt in kontrastreichen Episoden von Angst und großer Freude, nächtlichem Durcheinander, Platzmangel, überforderten Jungeltern, Armut im Stall und Reichtum der Könige. Von Konkurrenzangst, die König Herodes zum Kindermörder macht, und der Flucht nach Ägypten. Es ist immer wieder ein Wunder, wie bei diesen Themen weihnachtliche Vorfreude aufkommen kann. Erst durch das Weiterlesen bis zur Ostergeschichte erweist sich Gott als verlässlicher Partner des Lebens, als Friedensstifter und Sieger über den Tod.

Die Weihnachtsgeschichte führt uns zu der Einsicht, dass wir manchmal nicht dort sind, wo wir gern wären. Das frustriert, kann aber auch ermutigen. "Christ, der Retter, ist da" und "Eia, wär'n wir da" – diese Erfahrungen haben biblische Menschen und uns

heute dazu gebracht, zu sagen, dass Gott die Menschen in der Welt nicht nur besucht hat, sondern auch seinen Sohn Jesus Christus der Welt schenkte.



Es gab genug Menschen, die diese Begegnung nicht vergessen konnten und das Erlebte weitererzählten und feierten.

Umgefallene Kegel werden wieder aufgestellt. Der Festtagskalender wird beiderseitig geführt. Wir sind nicht verlassen, und wir können uns mit Geduld und Flexibilität darauf verlassen, dass Weihnachten kommt und wir die Wege zu den Krippen finden – in Vorfreude.

Damit wir die Vorfreude auf weihnachtliche Feiern nicht enttäuschen, haben wir die Länge der Gottesdienste am Heiligabend teilweise verkürzt und ihre Anzahl um drei auf acht Gottesdienste erhöht (siehe S. 11/12). Wir werden aus bekannten Gründen nicht alle Plätze besetzen können. Auf unserer Webseite und in den Schaukästen informieren wir über aktuelle Maßnahmen. Wir sind zuversichtlich, dass sich die Besucher*innen auf mehrere Gottesdienste verteilen. So ist unsere Vorfreude nicht vergeblich. Fröhliche Weihnachten!

Ihr Pastor Matthias Kaiser



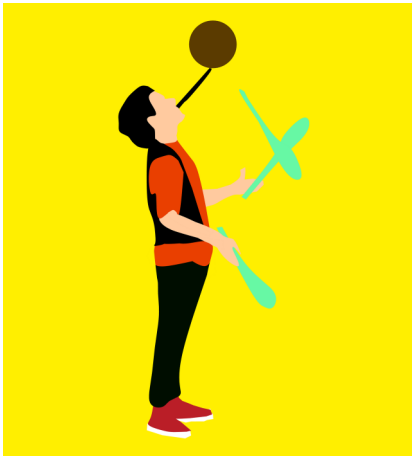
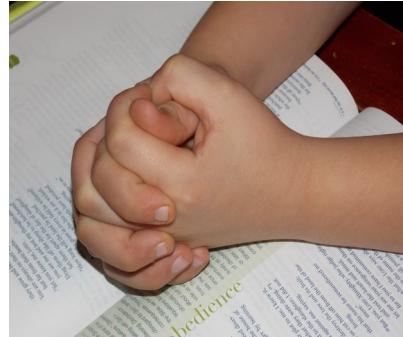
Besondere Gottesdienste für Kleine und Große

Tauferinnerung

**am 9. Januar 2022 um 10:30 Uhr
in der Ansgarkirche**

Alle, die getauft worden sind, egal ob klein oder groß laden wir zu Beginn des neuen Jahres zu einem Gottesdienst ein. „**Wasser in der Wüste**“ heißt der Gottesdienst, in dem wir uns an die Taufe und die Zusage Gottes, erinnern wollen, dass wir seine geliebten Kinder sind.

Bitte bringt Eure Taufkerzen mit, damit wir sie zur Tauferinnerung am Osterlicht entzünden können.



Zirkusgottesdienst

„**Ganz schön TALENTiert!**“! Unter diesem Motto feiern wir in der Karnevalszeit 2022 wieder einen vergnügten **Zirkusgottesdienst**, nachdem er im letzten Jahr ausfallen musste. Er findet statt **am 20. Februar 2022 in der Ansgarkirche um 10:30 Uhr** und wird gestaltet von Kindern und Jugendlichen aus dem Zirkus Firlenfanz zusammen mit Pastorin Geray. Anschließend gibt es wieder Kaffee, Tee, Saft und Kekse.

Wir vermieten unseren Gemeindesaal in der Griegstraße 1A

Für Feierlichkeiten, Tagungen, Vorträge etc. (bis zu 80 Personen, bis 22:00 Uhr).

Für Rückfragen und Anmeldungen bitte im Gemeindebüro melden (39 27 30).

Festgottesdienst

**Die Himmelsleiter hält wieder -
der Ansgarkirchturm ist saniert!**

**Festgottesdienst am Sonntag, dem
23. Januar 2022, 10:30 Uhr**

Mit einem festlichen Gottesdienst wollen wir den Abschluss der Sanierung des Ansgarkirchturms mit einem herzlichen Dank an die Spender*innen und an alle Einrichtungen feiern, die uns unterstützt haben. Die rostigen Treppeinstufen sind ausgetauscht, so dass die Sängerinnen und Sänger des Johann Sebastian Bach-Chores von der Wendeltreppe des Turmes - **der Himmelsleiter von Othmarschen** - den Gottesdienst eröffnen, bevor wir unter vollem Glockengeläut in die Kirche einziehen.

Der Beton hat sich im Rahmen der Renovierung als äußerst stabil erwiesen und wird nach der Entrostung und Ausbesserung schadhafter Stellen locker weitere 50 Jahre halten. Dies wollen wir feiern und den **1. Engel der Behütung** präsentieren, der seinen Platz auf dem Kirchengelände finden soll.

Weitere Engel aus den **Himmelsleiterstufen** können erworben werden für Spenden von mindestens 600 Euro incl. Bodenverankerung. Die Auflage ist limitiert. Die „Engel der Behütung“ können in Quartiershöfen oder Gärten aufgestellt werden. Sie sind 70 cm hoch und 40 cm breit.

Weitere Information gibt Horst Manhart vom Fundraisingausschuss:
horst.manhart@gmx.de

Erfreulich ist, dass die projektbezogenen Spenden die angestrebte Höhe von 20.000 Euro sogar um 5.700 Euro übersteigen (Stand 21.10.2021). Dafür fehlt es aber an anderen erwarteten Zuschüssen, so dass wir zusätzlich zur Entnahme aus der Baurücklage von 90.000 Euro statt geplanter 39.000 Euro nun 123.000 Euro aus der allgemeinen Ausgleichsrücklage nehmen müssen. Das ist sehr bedauerlich. Dieser Fehlbetrag ist auch durch Corona entstanden. Wir hoffen sehr, noch weitere Spenden und finanzielle Unterstützung zu bekommen und freuen uns über jeden Cent.

Matthias Kaiser

Reiseankündigung für Frühplaner*innen

Nach dem wir unsere Vorfreude auf die Reise nach Rumänien (Siebenbürgen) zweimal verschoben haben, freuen wir uns nun auf den dritten Versuch einer Umsetzung in den **Herbstferien 2022 vom 10.10. bis 22.10.**

Man kann mit dem Zug (Liegewagen) fahren oder mit dem Flugzeug anreisen.

Die Reise ist auch für Kinder ab Schulalter und ihre Eltern geeignet. Sie wird von Pastor Matthias Kaiser geleitet.

Genauere Informationen sind auf der Tabita-Website einsehbar.

Werkstatt: Bibel - Glaube – Handeln

Kirchenasyl: Einführung, Information, Austausch

„Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschen unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben.“ (Psalm 36,8)

Die Praxis des Kirchenasyls erlaubt es Menschen auf der Flucht, in unseren Gemeinden Zuflucht zu finden. Sie fliehen vor Gewalt in Syrien, vor der Diktatur in Eritrea oder vor Terror und Perspektivlosigkeit in Afghanistan. Häufig sehen sie in Gemeinden ihre letzte Chance auf Schutz.

Doch was bedeutet Kirchenasyl eigentlich? Wie ist die Situation in Hamburg?

Wie kann eine Gemeinde sich einbringen und wie kann ich mich engagieren?

Gemeinsam wollen wir über diese und viele weitere Fragen ins Gespräch kommen. Dabei wird es einen kurzen Input und viel Raum zum Austausch geben.

Das Leben mit den Füßen begreifen Bettina Eistel erzählt als Contergan-Geschädigte

Dass es Situationen gibt, in denen Hände und Füße in gleicher Weise auf den Tisch gehören, ist mehr als gewöhnungsbedürftig.

In Coronazeiten haben viele Menschen gelernt, sich – auf einem Bein stehend – mit dem Berühren der Füße zu begrüßen. Das ist irritierend lustig, zeigt die Berührungsbedürftigkeit der Menschen und dass man mit den Füßen nicht nur Fußtritte austeilen kann.

Bettina Eistel lebt von Geburt ohne Arme. Sie ist am Hohenzollernring aufgewachsen. In ihrem bisherigen sehr erfolgreichen und erstaunlichen Leben hat sie viel

Dienstag, 07.12. 2021 um 19:30 Uhr im Ansarsaal, Griegstraße 1a

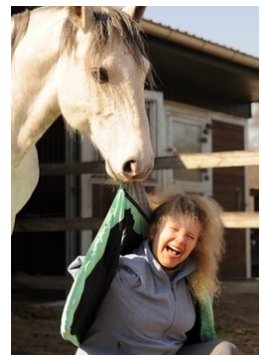
Einführung: Flüchtlingsbeauftragte des Kirchenkreises Magdalena Zimmermann
Moderation Pastor Matthias Kaiser



geleistet, sich erkämpft und bewiesen, dass „Arm ab nicht zwangsläufig arm dran“ heißen muss. Vielen ist sie in Otten- sen aus früheren Jahren gut bekannt und sie können sich freuen, sie einmal wiederzusehen.

Dienstag, 18. 01.2022 um 19:30 Uhr in der Kreuzkirche

Moderation
Pastor
Matthias Kaiser



Werkstatt: Bibel - Glaube – Handeln

Über Engel und Menschen

Sind Engel dazu da, uns zu beschützen? Oder brauchen sie selbst als vielerorts herbeigesehnte Wesen vielleicht uns als Schutzmenschen? Diesen und anderen interessanten Fragen und Thesen zum Thema Engel geht die Autorin Maren Schöfeld in ihren Gedichten nach. Dabei sind „ihre“ Engel weder die hell gekleidete Verkörperung göttlicher Kräfte noch Jahresendflügelpuppen, wie sie in der ehemaligen DDR genannt wurden. Ihre Lyrik versucht, dem inflationären Engelsgeplapper, das mit Gott nichts mehr anfangen kann, entgegenzuwirken. Dabei durchbricht sie den Schwebezustand der Engel zwischen Erfahrung und Geheimnis. Die Verse sind ernüchternd und erfrischend irdisch, aber auch kreativ und hoffnungsvoll

himmlisch.

Die Autorin stellt ihr Buch „Engelschatten“ (Verlag Expeditionen) vor und freut sich auf das Gespräch mit dem Publikum.

Dienstag, 15. Februar 2022 um 19:30 Uhr in der Ansgarkirche



Skulptur und Foto: Marlis Dammann

ZIRKUS FIRLIFANZ
ALLE WELTWEIT BEWUNDET

Safe the date!
08.-16. Juli 2022

Dank der Corona-Förderung "Neustart Kultur" hat Zirkus Firlifanz neues Outdoor-Equipment anschaffen können. Dieses wollen wir nun nutzen, um nächstes Jahr erstmalig einen Wanderzirkus mit den Kindern zu veranstalten. Wir haben zwei Ziele in Niedersachsen als Auftrittsorte ins Auge gefasst, die wir per Fahrrad erreichen können (Verpflegung und Equipment transportieren wir separat).
Merkt euch also bitte für **nächstes Jahr** den Termin vor für den

1. Firlifanz-Wanderzirkus

in Zusammenarbeit mit
Tabita Kirchengemeinde
Hilversum

Für alle Veranstaltungen gilt die 3G-Regel.

Eine Anmeldung im Gemeindebüro ist erforderlich.

Nachmittage für Senior*innen

Wir treffen uns einmal im Monat **am Donnerstag von 15:00 – 17:00 Uhr** im Hohenzollernring 78a. Anmeldung bei Pastorin Geray, Tel: 21 98 30 54.

16.12.21 Weihnachtsfeier

20.01.22 Gedanken zur Jahreslosung

17.02.22 Bilder zum Weltgebetstag mit Kelly Thomsen (Frauenwerk)

Betheldank

Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen, die wieder zum Erfolg der **Bethel-sammlung beigetragen haben. 1400 kg Kleidung wurden in unserer Ge-meinde** gespendet, um Platz für Neues zu schaffen.

Offene Kirche

Die **Ansgarkirche** ist **im Advent freitags von 15:00 bis 17:00 Uhr** geöffnet.
Die **Kreuzkirche** ist **donnerstags von 15:00 bis 17:00 Uhr** geöffnet,
auch während der Hamburger Schulferien!

Weihnachtsspende Neue Begegnungsorte

„Mein linker, linker Platz ist frei.
Ich wünsche mir... “



Nach diesem Motto möchten wir vor dem Gemeindehaus im Hohenzollernring und dem Außengelände der Ansgarkirche jeweils eine Bank aufstellen. Sie sollen die Möglichkeit zum Verweilen, Beobachten und „Klönen“ bieten. Wir freuen uns über Ihre Spenden, die helfen, „neue und alte“ Banknach-bar*innen kennenzulernen.
Bankverbindung s. S. 13, Verwendungszweck: „Klönbänke“ 46207/03000

Weltgebetstag 2022

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst am Weltgebetstag, Freitag, 4. März 2022, in der Christianskirche Ottensen

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am **Freitag, den 4. März 2022**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber es kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022

ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter.



Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Musik in der Gemeinde

3. Advent, Sonntag, 12. Dezember 2021, 17:00 Uhr

Ansgarkirchplatz

Advents- und Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein

mit dem Jugendchor, dem Flötenchor, dem Frauenchor Woman's Voice und dem Johann-Sebastian-Bach-Chor der Tabita-Kirchengemeinde

Auch die Zuhörer*innen sind zum Mitsingen eingeladen!

Valeria Stab, Klavier

Eva Overlack, Leitung

Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte für die Kirchenmusik wird erbeten.

Sonntag, 9. Januar 2022, 17:00 Uhr

Ansgarkirche Othmarschen

LIEBESTUSCH

Festliches Neujahrskonzert

zu 8 Händen und 40 Fingern an zwei Instrumenten

Vier Pianist*innen haben sich im Hamburger Pianoensemble zusammengefunden, um mit viel Freude und Können gemeinsam zu musizieren. Nichts ist vor ihnen sicher – sie spielen sich durch alle Genres und nehmen dabei ihr Publikum fun-Tastisch mit ins neue Jahr 2022.

Von der „Hochzeit des Figaro“ über „Liebesfreud und Liebesleid“ bis zur „Champagner Toccata“: die verschiedenen Etappen der Liebe sind genauso dabei wie die obligatorischen Klänge aus Wien. Erleben Sie zum Neujahrskonzert den Walzer "An der schönen blauen Donau", sowie den berühmten "Radetzky marsch", in Vollendung mit 8 Händen an 2 Klavieren, einen orchestrale Neujahrshöhepunkt als erlesensten Ohrenschaus

Genießen Sie die Liebesmusik zum neuen Jahr und lassen sie Ihre Neujahrswünsche wahr werden.

Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte für die Musiker*innen wird erbeten.

Das Konzert findet unter der 2G-Regel statt.

Gottesdienste

Ansgarkirche
Griegstraße 1a























Kreuzkirche
HZR/Behringstr.



Kindergottesdienst
Griegstraße 1a



	05.12.2021 10:30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent mit Woman's Voice	Pastor Kaiser
	11.12.2021 10:30 Uhr	Kindergottesdienst So riecht und schmeckt der Advent	KIGO-Team
	12.12.2021 10:30Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent mit Abendmahl	Pastorin Geray Vikarin Moyano
	19.12.2021 10:30 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent	Pastor Kaiser
Gottesdienste Heiligabend 24.12.2021 (teilweise mit 2G-Regel)			
	14:00 Uhr 15:00 Uhr	Gottesdienste mit Krippenspiel mit Krippenspiel	Pastor Kaiser/ Vikarin Moyano
	14:00 Uhr 15:00 Uhr	Gottesdienste mit Krippenspiel der Kita-Kinder mit Krippenspiel der Chorschule	Pastorin Geray Pastorin Geray
	16:30 Uhr u. 17:30 Uhr	Christvesper mit dem Bläserchor - (2G-Regel) mit dem Bläserchor	Pastorin Geray
	17:00 Uhr	Christvesper mit dem J.-S.-Bach-Chor - (2G-Regel)	Pastor Kaiser
	23:00 Uhr	Christnacht Orgelmusik und Texte zur Hl. Nacht	Prädikant Heidrich

	25.12.21 10:30 Uhr	Gottesdienst 1. Weihnachtstag	Pastor Kaiser
	26.12.2021 10:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in St Marien mit dem Flötenchor 2. Weihnachtstag	Pastor Bruns Pastorin Geray
	31.12.2021 17:00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend	Pastor Kaiser
	01.01.2022 17:00 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl mit Sologesang anschl. Sektempfang	Pastorin Geray
	02.01.2022 10:30 Uhr	Gottesdienst 2. Sonntag nach dem Christfest	Prädikant Heidrich
	08.01.2022 10:30 Uhr	Kindergottesdienst Bewundert und benedietet - Die Geburt Jesu und was folgte	KIGO-Team 
	09.01.2022 10:30 Uhr	Gottesdienst zur Tauferinnerung für Kleine und Große „Wasser in der Wüste“ 1. Sonntag n. Epiphantias	Pastorin Geray
	16.01.2022 10:30 Uhr	Gottesdienst 2. Sonntag nach Epiphantias	Pastor Kaiser Vikarin Moyano
	23.01.2022 10:30 Uhr	Festgottesdienst zur Einweihung des sanierten Ansgarturms mit dem J.-S.-Bach-Chor 3. Sonntag n. Epiphantias	Pastor Kaiser
	30.01.2022 10:30 Uhr	Gottesdienst Letzter Sonntag n. Epiphantias	Pastor i. R. Hake

	06.02.2022 10:30 Uhr	Gottesdienst 4. Sonntag vor der Passionszeit	Pastor Kaiser
	12.02.2022 10:30 Uhr	Kindergottesdienst Die Jünger Jesu - ein bunter Haufen	KIGO-Team 
	13.02.2022 10:30 Uhr	Gottesdienst mit dem Bläserchor Septuagesimae	Pastorin Geray Vikarin Moyano
	20.02.2022 10:30 Uhr	Zirkus -Gottesdienst für Kleine und Große „Ganz schön talentiert!“ Sexagesimae	Pastorin Geray Vikarin Moyano Zirkus FirlefanZ
	27.02.2022 10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Flötenchor Estomihi	Pastor Kaiser

Das **Abendmahl** ist alkoholfrei.

Aktuelle Informationen über Einschränkungen beim Gottesdienst wegen Corona finden Sie auf unserer Website: <https://tabita-kirchengemeinde.de/corona/>

Kirchengemeinderat

Die nächsten Sitzungen finden im Hohenzollernring 78a (unter Vorbehalt) statt:

Do, 9.12.2021, 19:00 Uhr

Di, 25.01.2022, 19:00 Uhr

Mo, 28.02.2022, 19:00 Uhr

Die Kirchengemeinderatssitzungen sind öffentlich. Bei Personalangelegenheiten wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Spenden für die Tabita-Kirchengemeinde

Ev.- Luth. Tabita-Kirchengemeinde,

Evangelische Bank (EB)

IBAN: DE78 5206 0410 0606 4900 34 und BIC: GENODEF1EK1

Bitte geben Sie den Verwendungszweck an.

Vielen Dank.



Nachruf zum Tod von Elonore Rudolph

Abschied von einer aufrichtigen Christin und großen Hamburgerin

Eleonore Rudolph geb. 12. Dezember
1923, gest. 14. Juli 2021

Wer Eleonore Rudolph begegnete, spürte sofort ihre umsichtige Wahrnehmung, ihren klaren Verstand und ihren Willen zur positiven Veränderung. 1923 wurde sie als Tochter eines Lehrers in Blankenese geboren, verlor als Kind ihre Mutter, studierte Geschichte, Latein und Kunstgeschichte und heiratete 1949 Hans Rudolph, der Ordinarius für Alte Geschichte in Hamburg war. Ihr Herz schlug für die Benachteiligten, Schwachen und für die Gleichberechtigung von Frauen.

Als beherzte Christin trat sie 1965 in die CDU ein und wurde im selben Jahr in den Kirchenvorstand der Kreuzkirche gewählt. Viele langjährige Mitarbeiter*innen der Gemeinde verdanken ihr ihre Unterstützung.

Damals entschied sich der Kirchenvorstand für das breite Altarkreuz, das viele kleine Kriegsräberkreuze enthält, zum Gedenken der gefallenen

Soldaten beider Weltkriege. Der christliche Glaube war für sie Kraftquelle und Trost. Ihr Konfirmationsspruch lautete: *Der Herr ist mein Hirte.*

Als die Fahrrad fahrende Gemeindegewesener und Diakonisse Hildegard ihren langjährigen Dienst in Ottensen beendete, setzte sich Frau Rudolph 1986 erfolgreich für die Errichtung der Diakonie- und Sozialstation Ottensen ein. Ihre politischen Erfahrungen und Kontakte als Präsidentin der Hamburger Bürgerschaft halfen ihr dabei.



Mit kirchenleitenden Weggefährten wie Altbischofin Maria Jepsen und Stefan Reimers, ehem. Direktor der Ev. Akademie Hamburg, setzte sie sich dafür ein, dass die christliche Überheblichkeit gegenüber dem Volk Israel beendet und durch das Bezeugen der bleibenden Treue Gottes zu seinem Volk Israel ersetzt wird.

In der Präambel zum Kirchenrecht ist dieses Anliegen festgehalten.

Sie lernte Hebräisch, studierte Theologie und predigte oft am Israelsonntag, dem 10. So. n. Trinitatis.

Die Kreuzkirche war ihre Gemeinde vor Ort, von der aus sie für die damalige Nordelbische Kirche insgesamt und die Menschen in Hamburg und Schleswig-Holstein viel Gutes bewirkt hat. Die Tabita-Kirchengemeinde dankt Gott für ihre vielen Gaben, Kräfte und Dienste in seiner Herde. Möge sie schauen, was sie geglaubt hat.

Pastor Matthias Kaiser



Sich aufeinander verlassen ...

... heißt vertrauen. Über 80 Pflegeeinrichtungen der Diakonie Hamburg sind Ihr zuverlässiger Partner für Pflege im Alter.

Servicetelefon 0800-0113333 | www.pflege-und-diakonie.de

Selbsthilfegruppe bei beginnender Demenz

Dann stand die Diagnose da, schwarz auf weiß, im Arztbrief: beginnende Demenz, Verdacht auf Morbus Alzheimer.

Der Boden tat sich auf, Verzweiflung und Panikgefühle stiegen hoch, vermischt mit dem Gefühl, es eigentlich bereits geahnt zu haben. So beschreiben Betroffene das Gefühl, wenn sie von ihren Ärzten die folgenreiche Diagnose mitgeteilt bekommen.

Wer die Diagnose erfährt, braucht vor allen Dingen ein Netz, das einen auffängt. Neben der vertrauten Umgebung ist es ebenso wichtig, Gleichgesinnte zu finden, mit denen man über seine Ängste, Erlebnisse und seine Panik sprechen kann. Menschen, die nachvollziehen können, wie man sich fühlt, und die wissen, dass das, was man an sich erfährt, eben ganz anders ist als eine normale „Schusseligkeit“ oder Vergesslichkeit, die uns doch alle irgendwie begleitet.

Seit vier Jahren gibt es die Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz. Die Unterstützung der Gruppe besteht darin, die Panik rauszubekommen, eine Haltung zu der Krankheit zu entwickeln und sich gegenseitig mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Zur Strategie gehört auch, humorvoll mit sich selbst umzugehen. Nicht nur auf seine Defizite zu schauen, sondern den Blick dahin zu wenden, was alles noch möglich ist.

Nicht nur Gespräche haben während der Gruppentreffen Platz, auch gemütliche Kaffeerunden, Veranstaltungstipps, Ausflüge oder Bewegungs-, Wort- und Gedächtnisübungen.

Die Gruppe wird begleitet von Gabriele Harloff, Gedächtnistrainerin und Pflegedienstleitung.

Die Teilnahme in der Selbsthilfegruppe ist kostenlos, das Projekt finanziert sich über Spenden.

Gabriele Harloff berät Sie gern unter der Info- Telefonnummer 01525 – 234 68 38. Treffpunkt: in den Räumen der Tagespflege St. Georg, Stiftstraße 65.

Die Gruppe trifft sich alle zwei Wochen, immer donnerstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr.



Bild: Gabriele Harloff

Kita Tabita

Das Jahr rast im Eiltempo seinem Ende entgegen.

Die letzten Jahresfeste wie Erntedank und Sankt Martin liegen hinter uns, und schon befinden wir uns mitten in der Advents- und Weihnachtszeit, die wir alle in der Kita so lieben.

Da wird gebastelt und geschmückt, gebacken und heimlich getan und es duftet wieder so herrlich nach Tanne und Weihnachtskekse. Von allen Seiten werden Weihnachtsklassiker wie „In der Weihnachtsbäckerei“ und „Ihr Kinderlein kommet“ gesungen und Weihnachts- und Wintergeschichten gelesen.

Jedes Jahr bringen die Kinder eine Socke von sich mit, und wir hängen sie an einer langen Schnur in der Kita auf. Noch nie wurden wir enttäuscht, denn immer hat der Nikolaus auch an unsere Kitakinder gedacht und ihre Socken mit kleinen Leckereien befüllt. Alle sind voller Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Viele von Ihnen haben ihre ganz persönlichen Rituale und Traditionen für die Festgestaltung und wir wünschen sehr, dass Sie und wir in diesem Jahr hoffentlich wieder ein Stück wie früher genießen und feiern können! Vielleicht sogar wie damals mit ein paar Schneeflocken? Das wäre doch mal wieder schön!

Haben Sie eine gute Zeit und kommen Sie gesund in das neue Jahr!

Dies wünscht Ihnen
das Team der Kita Tabita



SPARDA GUTSCHEIN

**Besonderer Service in besonderen Zeiten:
Immobilienwertermittlung kostenlos.***

Sie sparen 299 €! Gültig bis zum 28.02.22.

Team Hamburg-West: 040 / 55 00 55 - 6046

SPARDA  **IMMOBILIEN**



*Gültig in unserem Geschäftsgebiet.

Ansgar KiGa

„Alles, was Recht ist“

Jedes Kind hat die gleichen Rechte und niemand darf die Rechte der anderen verletzen. Die Rechte der Kinder begleiten uns im Kindergartenalltag ständig, und es ist unsere Aufgabe, sie den Kindern immer wieder bewusst zu machen. Was ist überhaupt ein Recht? Das ist nicht so einfach zu erklären und zu verstehen.

Beim letzten Weltkindertag im September 2021 lag der Fokus auf dem Thema „Kinder haben Rechte, geschützt und bestärkt zu werden“. Im Kindergarten besprachen die Kinder gemeinsam mit der Kollegin, was sie brauchen, um sich bestärkt zu fühlen.

Als Bild diente ein „Baumpuzzle“, mit dem sie zusammenlegen konnten, was ein Baum braucht, um gut aufwachsen zu können. Die Kinder überlegten gemeinsam, welche Rechte sie im Kinder-

garten haben.

Dieses Baumpuzzle haben wir auch in den kleinen Gottesdienst mitgenommen, den wir zum Weltkindertag mit den Vorschulis der Kita Tabita und Pastorin Monika Geray gefeiert haben.



Die Kinder der Kita Tabita haben dazu noch einen tollen Kinderschutz-Rap beigetragen.

Das war eine schöne Feier, aus der wir beeindruckt und bestärkt wieder in unseren Kindergarten gegangen sind. Das Thema Kinderrechte wird uns weiterhin begleiten, und wir dürfen gespannt sein, welche Fragen und Bemerkungen die Kinder noch dazu haben!

Julia Weisbach



KRANICH-APOTHEKE

Michael Teubert

Friedensallee 108 · 22763 Hamburg
Tel. 040/880 59 76 · Fax 040/880 13 20
Kranich-Apo-HH@t-online.de
www.kranich-apotheke-hamburg-app.de

Veranstaltungen in der Gemeinde

	Theatergruppe MANIA	donnerstags 20:00 – 22:00 Uhr	Almuth Tiesler  38 32 83
	Gesprächskreis	3. Donnerstag 18:30 Uhr	Gertrud Fahr  80 29 82 Antje Lente  880 26 68
	Skatclub	2. u. 4. Donnerstag 18:00 – 20:30 Uhr	Herr Brüning  571 19 51
	Gebetskreis	freitags 10:00 – 11:30 Uhr	Ingrid Schröder  89 06 45 27

Angebote für Senior*innen

	Rückengymnastik für Senior*innen	dienstags 9:30 – 10:30 Uhr	Birte Rohloff
	Hockergymnastik für Senior*innen	dienstags 10:45 – 11:45 Uhr	Birte Rohloff



Veranstaltung findet in den Räumen bei der Ansgarkirche statt,
Griegstr. 1a



Veranstaltung findet in den Räumen bei der Kreuzkirche statt,
Hohenzollernring 78 a

Gemeindebriefversand ist eingestellt

Wir möchten Sie daran erinnern, dass wir den Versand des Gemeindebriefes eingestellt haben. Sie können ihn entweder direkt über die Website abrufen oder in Papierform in den Kirchen und Gemeindehäusern abholen.

Wer ihn weiterhin in Papierform zugeschickt bekommen möchte oder ihn digital erhalten will, kann sich dafür bei uns melden: **Tel: 39 27 30** oder per Mail: **gemeindebuero@tabita-kirchengemeinde.de**

Musikgruppen

	Einfach Singen Offenes Angebot für alle zwischen 9 und 99 Jahren	donnerstags 18:30 – 19:30 Uhr 16.12., 20.01., 17.02. Anmeldung bitte an :	Eva Overlack  64 83 89 43 Kirchenmusik@ Tabita- Kirchengemein- de .de
	Bläserchor	mittwochs 19:30 Uhr	Christoph Joram  29 81 29 79
	Johann-Sebastian- Bach-Chor	mittwochs 20:00 Uhr	Eva Overlack  64 83 89 43
	Flötenchor	donnerstags 17:30 Uhr	Eva Overlack  64 83 89 43












Chorschule

	Spatzenchor (1. Klasse)	donnerstags 14:45 – 15:40 Uhr	Eva Overlack  64 83 89 43
	Kinderchor (3. Klasse)	dienstags 14:45 – 15:40 Uhr	 CHOR
	Jugendchor (ab 4. Klasse)	dienstags 16:00 – 16:55 Uhr	

Kinder und Jugendliche

	Konfir- mand*innen	montags 16:30 - 18:00 Uhr	Pastorin Geray
		donnerstags 16:45 - 18:00 Uhr	Pastor Kaiser
	Angebote für Ju- gendliche	nach Absprache	Jule Voigt voigt@kgr.tabita- kirchengemeinde.de

Angebote des Kinder - und Jugendzirkus

	Show-Gruppe (Theater u. Zirkus für Kinder ab 4. Klasse)	dienstags 17:00 - 18:30 Uhr	Carolin Dallmeyer  881 36 06
Grund- schule		donnerstags 17:00 - 18:30 Uhr	
	Jugendgruppe (15 - 18 Jahre)	dienstags 18:30 - 20:00 Uhr	Michael Sandfort
Grund- schule		donnerstags 18:30 - 20:00 Uhr	
Grund- schule	Erwachsene	18:00 - 19:30 Uhr	Simon Bratzke
	Zirkusschule (Theater u. Zirkus für Grundschüler Gr. 1)	mittwochs 16:15 - 17:15 Uhr	Carolin Dallmeyer  881 36 06
	Zirkusschule (Theater u. Zirkus für Grundschüler Gr. 2)	mittwochs 17:15 - 18:15 Uhr	Carolin Dallmeyer  881 36 06
	Zirkusschule (Theater u. Zirkus für Grundschüler Gr. 3)	mittwochs 18:15 - 19:15 Uhr	Carolin Dallmeyer  881 36 06
	Zirkusspiel (Theater/ Zirkus für Vorschüler)	donnerstags 16:00 - 17:00 Uhr	Michael Sandfort
Grund- schule	Luftartistik (Kinder ab 10 Jahre)	montags 17:00 - 19:30 Uhr	Katrin Penno Ulrike Tuch
Grund- schule	Einrad (Artisten gesucht!) (Kinder ab 6 Jahre)	donnerstags 16:00 - 17:00 Uhr	Jule
Grund- schule	Ensemble (ab 18 Jahre)	donnerstags 18:30 - 21:00 Uhr	Carolin Dallmeyer  881 36 06


ZIRKUS · FIRLUFANZ
ARTISTIK UNTERM KIRCHTURM

Bei Fragen zu Auftritten oder Kursen wenden Sie sich bitte an
Carolin Dallmeyer, Tel. 881 36 06, E-Mail: zirkus@tabita-kirchengemeinde.de

Diakonie- und Sozialstation Ottensen - Bahrenfeld - Othmarschen gGmbH, Bernadottestr. 41	 897 12 69 0
Friedhofsverwaltung Hohenzollernring 78a	 600 60 27 - 10
Kirchengemeindeverband Altona Hohenzollernring 78 a	 600 60 27 - 21
Ma(h)lzeit (Obdachlosen-Tagesstätte) Billrothstr. 79, 22767 Hamburg	 38 03 88 09
Patchwork (Hilfe für Frauen, die von Gewalt betroffen sind) Bahrenfelder Str. 255 22765 Hamburg	Wir sind täglich von 9 - 19 Uhr für Sie da!  0171 633 25 03  38 61 08 43
Telefonseelsorge (kostenfrei)	 0800 111 0 111  0800 111 0 222

Impressum

Redaktion: C. Esposito, M. Geray, F. Heidrich, M. Schönfeld, G. Wunnenberg

V. i. S. d. P.: M. Geray

Auflage: 2.000 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe März 22 bis Mai 22: **10. Januar 2022**

Layout: C. Esposito

Druck: Schneiderdruck

Zuschriften an: **gemeindebrief@tabita-kirchengemeinde.de** oder an das
Gemeindebüro; Änderungen bleiben der Redaktion vorbehalten

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Tabita-Kirchengemeinde werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. **Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.** Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 10.1.2022 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Auf einen Blick

07.12.21	Werkstatt: Kirchenasyl	S. 6
12.12.21	Advents- und Weihnachtsliedersingen	S. 10
16.12.21	Senior*innen Nachmittag; Weihnachtsfeier	S. 8
09.01.22	Festliches Neujahrskonzert	S. 10
18.01.22	Werkstatt: „Ein Leben ohne Arme und Füße“	S. 6
20.01.22	Senior*innen Nachmittag - Gedanken zur Jahreslosung	S. 8
15.02.22	Werkstatt: „Über Engel und Menschen“	S. 7
17.02.22	Senior*innen Nachmittag - Bilder zum Weltgebetstag	S. 8




MEYER & CO. - BEHN & CO. E.K.
 BESTATTUNGSWESEN SEIT 1884

Ihre Sorgen sind unsere Aufgaben
 auch vorsorglich

Telefon 040. 3972 40
 GROSSE RAINSTRASSE 27 · 22765 Hamburg
 Altona · Ellworde · Schenefeld
www.meyer-behn.de

ISO zertifizierte Fachbetriebe in der Bestatter-Lösung und im Bestattungsbedarf-Hilfsdienst




BESTATTUNGEN
Karl-Heinz Rodehorst



Bestattungen K.-H. Rodehorst GmbH Telefon: 040/39 69 65
 Rothestraße 55 kontakt@bestattungen-rodehorst.de
 22765 Hamburg www.bestattungen-rodehorst.de